

AUSSCHREIBUNG FÜR MA-STUDIERENDE IN GESCHICHTE UND WIRTSCHAFTSGESCHICHTE

«Ernährung und Landwirtschaft in Senegal während des langen 19. Jahrhunderts»

Schreiben Sie Ihre MA-Arbeit in einem interdisziplinären SNF-Projekt !

Im Rahmen des Forschungsprojekts **Foodways in West Africa: an integrated approach on pots, animals and plants** (SNF Sinergia-Programm) bietet der Lehrstuhl von Prof. Dr. Roberto Zaugg einer MA-Studentin/einem MA-Studenten der Universität Zürich die Möglichkeit, eine Master-Arbeit zum Thema «Ernährung und Landwirtschaft in Senegal während des langen 19. Jahrhunderts» zu schreiben.

«Foodways in West Africa» ist ein interdisziplinäres Verbundprojekt, an dem an schweizerischen, französischen und senegalesischen Universitäten angesiedelte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus der Archäologie, der Anthropologie, der Chemie, der Botanik, der Zoologie und der Geschichtswissenschaft beteiligt sind. Ziel des Projekts ist es, Landwirtschaft und Ernährungskulturen auf dem Gebiet des heutigen Senegals während der letzten 2 Jahrtausenden zu untersuchen.

Mehr Informationen zu diesem Projekt und zur Rolle der Forschungseinheit am Historischen Seminar der UZH finden Sie hier: <https://www.hist.uzh.ch/de/fachbereiche/neuzeit/lehrstuehle/zaugg/forschung/Foodways-in-West-Africa.html>

Ihre Aufgaben: Im Rahmen mehrwöchiger Forschungsaufenthalte in Aix-en-Provence und Paris sammeln Sie in französischen Archiven und Bibliotheken Quellenmaterial, das Sie dann im Rahmen Ihrer MA-Arbeit untersuchen. Sie nehmen an den Treffen des Verbundprojektes teil. Nach Abschluss der MA-Arbeit beteiligen Sie sich an einem kollektiv auszuarbeitenden Artikel, der in einer Fachzeitschrift publiziert werden soll. Die Kosten für die Forschungsreisen werden vergütet.

Ihr Profil: Sie studieren Geschichte (Major) oder Wirtschaftsgeschichte an der UZH und planen, Ihre MA-Arbeit im HS 2021, im FS 2022 oder spätestens im HS 2022 abzuschliessen. Sie haben gute Französischkenntnisse und können sich vorstellen, umfangreiche Textmaterialien (Archivquellen, Bibliographie) in dieser Sprache zu lesen. Die MA-Arbeit kann natürlich auf Deutsch (oder nach Absprache in einer anderen Sprache) geschrieben werden. Sie bringen eine grosse Motivation mit, an einem internationalen Forschungsprojekt teilzunehmen. Vorgängige Erfahrungen in Archivrecherchen sind von Vorteil, stellen aber kein zwingendes Kriterium dar.

Deadline: Bitte übermitteln Sie Ihr Bewerbungsdossier bis zum **10. Januar 2021** elektronisch an Regina Klaus, officezaugg@hist.uzh.ch Das Auswahlverfahren sollte per Ende Januar abgeschlossen sein.

Bewerbungsdossier: CV, Motivationsschreiben, BA-Arbeit (inkl. Note und Gutachten der Betreuerin/des Betreuers), Transcript of Records (mit der Auflistung der erbrachten Studienleistungen im BA und im laufenden MA). Bitte geben Sie im Motivationsschreiben an, in welchem Semester Sie gedenken, die MA-Arbeit abzuschliessen.

Gerne beantwortet Roberto Zaugg allfällige inhaltliche Fragen zum Forschungsprojekt bzw. zur MA-Arbeit roberto.zaugg@hist.uzh.ch